

Agenda

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B I - vormittags

(an mehreren Terminen im Jahr immer inhaltsgleich)

14.04.2026 10:00 – 12:00 Uhr

18.08.2026 10:00 – 12:00 Uhr

10.11.2026 10:00 – 12:00 Uhr

Baustein I: Zielvorgaben und wesentliche Inhalte der Leistungsbeschreibung

I. Welche Grundsätze sind bei der Ausschreibung von Bauleistungen zu beachten?

1. Wie definiert sich die Leistungsbeschreibung?
2. Welche Voraussetzungen sollten vor der Bauauftragsvergabe erfüllt sein?
3. Welche Konsequenzen können sich aus fehlerhaften Leistungsbeschreibungen ergeben?
4. Welches sind die wichtigsten Hilfsmittel, um Fehler in der Leistungsbeschreibung zu vermeiden?
5. Ist eine funktionale Leistungsbeschreibung zulässig?

II. Wie sollte die Leistungsbeschreibung strukturiert und gegliedert werden?

1. Was gehört in die Vorbemerkungen – was in das Leistungsverzeichnis?
2. Wie ist die Leistungsbeschreibung zu gliedern?
3. Was geht vor: Vorbemerkung oder konkrete Leistungsposition?
4. Textbeschreibung oder Pläne?

III. Welche Auslegungsgrundsätze sind bei Unklarheiten und Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung zu beachten?

1. Was ist, wenn Fehler, Lücken und Widersprüche in der Leistungsbeschreibung vorhanden sind?
2. Bestehen grundsätzlich vorvertragliche Hinweispflichten des AN?
3. Muss immer „produktneutral“ ausgeschrieben werden? Gibt es Ausnahmen?

Agenda

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B II - vormittags

(an mehreren Terminen im Jahr immer inhaltsgleich)

15.04.2026 10:00 – 12:00 Uhr

19.08.2026 10:00 – 12:00 Uhr

11.11.2026 10:00 – 12:00 Uhr

Baustein II: Grundzüge des öffentlichen Bauvergaberechts

I. Vergabearten und Vergabeverfahren der öffentlichen Auftragsvergabe

1. Welche Vergabearten gibt es?
2. Vergabearten oberhalb und unterhalb der Schwellenwerte
3. Rechtsschutz des Bieters
4. Welche Rechtsschutzmöglichkeiten gibt es?
5. Wie sieht Primärrechtsschutz oberhalb der Schwellenwerte aus?
6. Wie sieht der Rechtsschutz unterhalb der Schwellenwerte aus?
7. Grundsätze des Vergabeverfahrens
8. Prüfen und Werten der Angebote

II. Welche Rechte und Pflichten hat der Planer im Zusammenhang mit der Bauvertragsgestaltung als Bestandteil der Ausschreibung?

1. Ist Bauvertragsgestaltung unzulässige Rechtsberatung?
2. Wo besteht ein Zusammenhang der Bauvertragsgestaltung mit der Haupttätigkeit des Planers?
3. Kann der Bauherr vom Planer das Mitliefern von Bauverträgen verlangen?
4. Haftet der Planer für die Gestaltung fehlerhafter Bauverträge?
5. Deckt die Berufshaftpflichtversicherung auch Fehler in der Rechtsberatung und der Vertragsgestaltung ab?

Agenda

Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen sowie Bauvertragsrecht nach BGB und VOB/B III - vormittags

(an mehreren Terminen im Jahr immer inhaltsgleich)

16.04.2026 10:00 – 12:00 Uhr

20.08.2026 10:00 – 12:00 Uhr

12.11.2026 10:00 – 12:00 Uhr

Baustein III: Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB

I. Welche grundlegenden Anforderungen sind bei der Bauvertragsgestaltung zu beachten?

1. Wo liegen die Unterschiede zwischen BGB und VOB/B?
2. Was ist ein Eingriff in die VOB/B?
3. Welche Konsequenzen ergeben sich aus einem Eingriff in die VOB/B ?
4. Ist die VOB/B für Verbraucherverträge zu empfehlen?
5. Welche Grundsätze sollten Planer bzw. Auftraggeber für einen möglichst rechtssicheren Bauvertrag beachten?
6. Muss ein Bauvertrag schriftlich geschlossen werden?
7. Welche Vertragsmuster sind empfehlenswert?
8. Wie sieht die Bauvertragsgestaltung bei öffentlichen Auftraggebern aus?
9. Das Nachtragsproblem in der Abgrenzung von BGB- und VOB/B-Vertrag

II. Besprechung und Erläuterung eines Musterbauvertrags